



2021 Atzberg Jahrgangskollektion (3x Steilterr. | 3x Obere Steilterr.)

Der "kleine Bruder" der Oberen Steilterrassen - etwas leichter im Alkohol - Noten von frischer Birne und reifer gelber Apfel, feine Säurestruktur, dunkle Mineralik, zarter Blütenhonig im Abgang, gutes Entwicklungspotenzial.

Mittleres Gelbgrün, Silberreflexe. Feine Wiesenkräuter, gelbe Kernobstnuancen, tabakige Würze, Noten von frischer Birne einladendes Bukett. Komplex, stoffig, reifer gelber Apfel, feine Säurestruktur, dunkle Mineralik, zarter Blütenhonig im Abgang, gutes Entwicklungspotenzial. Falstaff Guide 2021

Der "kleine Bruder" der Oberen Steilterrassen strotzt vor Kraft und Ausdrucksstärke. Etwas früher geerntet, ist er etwas leichter im Alkohol und seine vibrierende Säure macht ihn trotz seiner Dichte elegant und unglaublich harmonisch. Mittleres Gelbgrün, Silberreflexe. Feine Wiesenkräuter, gelbe Kernobstnuancen, tabakige Würze, Noten von frischer Birne einladendes Bukett. Komplex, stoffig, reifer gelber Apfel, feine Säurestruktur, dunkle Mineralik, zarter Blütenhonig im Abgang, gutes Entwicklungspotenzial. Falstaff Guide 2021Bereits 1382 wurde in einer Urkunde der "ÄRTZBERG" als Weinbauriede erwähnt. Der Boden – wie der ursprüngliche Name erahnen lässt – ist erzhaltig. Aufgrund der beschwerlichen Bearbeitung dieser steilen Riede wurde nach gut 700 Jahren der Weinbau am Atzberg in den 1950er Jahren aufgegeben. Der ausgewiesene Wachauexperte Weinpfarrer Hans Denk (†), attestierte dieser Lage immer eine Qualität, die sogar in der Wachau einzigartig ist. So wurde ab dem Jahr 2008 diese herausragende Lage mit viel Handarbe und unzähligen Arbeitsschritten rekultiviert. Inmitten der Wachau, einer der schönsten Kulturlandschaften der Welt, lieg der Atzberg. Der gegenüberliegende Singerriedel und die Ried Atzberg dürften früher eine geologische Einheit gebildet haben, bevor der Mieslingbach die beiden trennte.

Eisenhaltiges rotes Gestein mit Gneis und Schieferstruktur und eine sehr karge Erdauflage – die extreme Mineralhaltigkei des Bodens ist durch zahlreiche Mineralienfunde wissenschaftlich belegt.

Der Atzberg ist eine extrem steile Lage. Durch die Südorientierung, die optimale Sonneneinstrahlung, die kühle Luft die durch das Mieslingtal herunterzieht und die unmittelbare Nähe zur Donau ergeben ein ganz spezielles Mikroklima.



Atzberg

Aufgrund der beschwerlichen Bearbeitung dieser steilen Riede wurde nach gut 700 Jahren der Weinbau am Atzberg in den 1950er Jahren aufgegeben. Der ausgewiesene Wachauexperte Weinpfarrer Hans Denk (†), attestierte dieser Lage immer eine Qualität, die sogar in der Wachau einzigartig ist. So wurde ab dem Jahr 2008 diese herausragende Lage mit viel Handarbeit und unzähligen Arbeitsschritten rekultiviert.

Seit Sommer 2021 führt Paul Kiefer als Mitglied der Geschäftsführung das Weingut Atzberg. Der Absolvent der Weinbauschule Mistelbach und geprüfter Weinakademiker ist seit über 20 Jahren in der Weinbaubranche tätig und wirkt auch als Vertriebsleiter im renommierten Wiener Weingut Mayer am Pfarrplatz. Bereits 2009, als er im Weingut Knoll tätig war, entdeckte er seine Liebe zum Wachauer Wein, die ihm bis heute geblieben ist.

ÖSTERREICH

Wachau

Das Weinbaugebiet Wachau erstreckt sich durch das enge Donautal zwischen Melk und Krems, wobei die Landschaft genauso so einzigartig ist, wie die Weine, die dort entstehen. Auf einer Rebfläche von rund 1.400 Hektar gedeihen nicht nur die Hauptrebsorten Grüner Veltliner und Riesling in außergewöhnlichen Qualitäten, auch Neuburger, Muskateller oder Sauvignon Blanc garantieren berauschende Geschmackserlebnisse.

Um die Identität sowie die Naturbelassenheit der Wachauer Weine zum Ausdruck zu bringen, hat man sich entschlossen die Weine in drei Weinkategorien zu unterteilen. Die 1983 gegründete Vereinigung VINEA WACHAU schuf die Kategorien "Steinfeder" (1984), "Federspiel" und "Smaragd" (beide 1986) zur Klassifizierung der Wachauer Weine mit Rücksichtnahme auf die einzigartigen klimatischen und geologischen Bedingungen.

- "Steinfeder" charakterisiert leichte, duftige Weine.
 "Federspiel" weisen eine charmante Fruchtigkeit sowie einen kraftvollen Charakter auf.
- "Smaragd" -Weine haben enormes Lagerpotenzial und zeichnen sich durch ihre Kraft aus.

Diese drei Kategorien dürfen nur von Mitgliedern der VINEA WACHAU geführt werden und sind markenrechtlich geschützt.